



A 643: Wissing-Prognosen veraltet

Das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ nimmt zu den jüngsten Äußerungen von Bundesverkehrsminister Wissing (AZ v. 12.12.22, Seite 2) wie folgt Stellung:

Die vom Bundesverkehrsminister genannten Prognosezahlen beziehen sich offensichtlich auf das Verkehrsgutachten in den Planfeststellungsunterlagen ((Unterlage 21-1-1, Tabelle Seite 19).

Die Prognose von 102.000 Fahrzeuge/24 h (genau 102.700) gelten aber nur für die Schiersteiner Brücke; für den Abschnitt Dreieck Mainz bis Anschluss Mombach liegt der Wert bei 76.700, also um 26.000 Fahrzeuge niedriger. Die von Wissing genannte Zahl 81.000 für diesen Prognosefall ist lt. Planunterlagen falsch.

Wichtiger als Zahlen zu einzelnen Prognosefällen ist aber die Tatsache, dass die Ansätze und Grundlagendaten und damit die Prognosen selbst höchst fragwürdig sind. So wird für das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung eine Studie aus dem Jahre 2008 (!) zugrunde gelegt. Der Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs, ein neuer Bahnknotenpunkt Mainz-Nord, neue Straßenbahn- und Buslinien, Stärkere Nutzung des Fahrrads, mehr Güterverkehr auf die Bahn – kurz eine überfällige Verkehrswende – das alles ist in den Prognosen nicht oder nur unzureichend berücksichtigt.

Auch in der Fragestellung des Interviews ist ein Fehler enthalten. Die Feststellung, „in Hessen ist die Autobahn dann sechsspurig, in Rheinland-Pfalz vierspurig“ ist so nicht richtig. Sechsspurig ist nur die Schiersteiner Brücke bis zum Kreuz Schierstein; dahinter ist die A 66 bis Erbenheim vierspurig. Dies wird sich sobald auch nicht ändern. Der „Flaschenhals“, der oft nur für Rheinland-Pfalz konstatiert wird, besteht also auf beiden Seiten der Brücke. Und die Staus auf der A 643 sind zu einem Teil auch auf die Vierspurigkeit der A 66 zurückzuführen.

Dass Verkehrsminister Wissing in Dimensionen des vorigen Jahrhunderts denkt, belegen auch seine Aussagen zur Verkehrsdichte. Alle Erfahrungen und Studien belegen, dass mehr Straßen zu mehr Verkehr führen. Allein durch den Ausbau umliegender Autobahnen (A 60, A 66) würde das Verkehrsaufkommen auf der A 643 um bis zu 21 % steigen (je nach Prognosefall 14.4% bis 21,4 % - Quelle Planfeststellungsunterlagen, Verkehrsgutachten S. 18). Vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen kommt es darauf an, Verkehr zu reduzieren, und nicht Voraussetzungen zu immer mehr Verkehr zu schaffen. „Mehr Verkehr“ trotz gleichbleibender oder sogar zurückgehender Bevölkerungszahlen ist nicht einzusehen. Die Klimaveränderungen zeigen mit fast brutaler Deutlichkeit, dass die Belange der Natur Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen haben müssen. Der Verkehrsminister bewegt sich in alten Denkschablonen. Dies zeigen seine düsteren Ahnungen, bei Nichtausbau der Straßen (gemeint ist die A 643) würden die „Regale der Supermärkte leer bleiben“, und es gäbe einen „gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herzinfarkt“. Das ist – mit Verlaub – völliger Quatsch, fernab jeder sachgerechten Diskussion und eines Bundesministers unwürdig.

Bruderweg 5
55262 Ingelheim-Heidesheim
Tel.: 06132 5 61 62
mobil: 0178/1479910

E-Mail:
hespig.heinz.heidesheim@t-online.de

Heidesheim, 12.12.22

Wissing zu Verkehrsprognosen

.....

V.i.S.d.P. Heinz Hespig (siehe oben)

Mitglieder des Bündnis "Nix in den (Mainzer) Sand setzen"	Grüne Jugend Rheinland-Pfalz
Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände,	NABU Landesverband Rheinland-Pfalz
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.,	NABU Mainz und Umgebung
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Mainz	ÖDP-Kreisverband Mainz-Stadt
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz	ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Mainz	ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Gonsenheim
Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Rheinland Pfalz	ÖDP-Ortsverband Mombach
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Gonsenheim	Rheinische Naturforschende Gesellschaft
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Mombach	SPD Ortsverein Mainz-Mombach
Die Linke Kreisverband Mainz	Stadt Mainz
Freie Wähler Mainz	Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz	Stadtratsfraktion ÖDP
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie, Arbeitskreis Rheinhessen	Umweltausschuss der Evang. Friedenskirche Mainz-Mombach
Lokale Agenda – Arbeitskreis Naturnahes Grün	VCD Kreisverband Rheinhessen
Lokale Agenda – Arbeitskreis Verkehr	SPD Unterbezirk Mainz-Bingen